

GR<sup>in</sup> Cornelia Leban-Ibrakovic, MBA

18.1.2022

## **FRAGESTUNDE**

an Herrn Stadtrat Manfred Eber

am 20.1.2022

**Betreff:** Klimaticket Steiermark – Ungleichbehandlung von Menschen mit Behinderung mit einem Behinderungsgrad ab 70%

Sehr geehrter Herr Finanzstadtrat!

Seit Jahresbeginn gibt es das Klimaticket Österreich. Dieses Ticket soll dabei helfen, den öffentlichen Verkehr zu attraktiveren - als klimaschonende Alternative zum motorisierten Verkehr. Menschen mit Behinderung (ab einem Behinderungsgrad von 70%) bekommen ein vergünstigtes Ticket.

Auch in den einzelnen Bundesländern gibt es ein Klimaticket, um im jeweiligen Bundesland vergünstigt mit den Öffis zu fahren. Sprich, es gibt ein Klimaticket Steiermark.

Auch hier gibt es, heruntergebrochen, ein vergünstigtes Ticket für Menschen mit einer Behinderung ab 70% (analog dem Österreich-Ticket).

Die Stadt Graz fördert das Klimaticket Steiermark für „Grazer Bürgerinnen und Bürger“. So kostet das Klimaticket Steiermark für Grazer Bürger nicht 558,00 Euro sondern 480,00 Euro – infolge der Bezuschussung iHv. 108,00 Euro.

Für Menschen mit einer Behinderung ab 70% kostet dieses Ticket - ohne Bezuschussung - 441,00 Euro. Jetzt könnte man auf den ersten Blick meinen, dass Menschen mit einer Behinderung ab 70% ohnedies schon weniger zahlen. Das Kriterium für die Förderung durch die Stadt Graz ist der Wohnsitz und nicht der Grad der Behinderung – dieser ist das Kriterium für den Basispreis.

Menschen mit einer Behinderung über 70%, z.B. Blinde oder Gehörlose, haben sehr oft keine Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie haben keinen Plan „B“ und sind auf die Öffis angewiesen. Diese Personengruppe wird durch die gewählte Vorgangsweise von vorn herein bei der Bezuschussung der Stadt ignoriert und damit gegenüber nicht bzw. weniger stark beeinträchtigten Personen ungleich behandelt bzw. eklatant diskriminiert.

Aus den dargestellten Gründen stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Finanzstadtrat, die

### **Frage:**

„Wie rechtfertigen Sie Ihre diskriminierende Haltung gegenüber Menschen mit einer Behinderung ab 70%, wonach diese – obwohl in Graz hauptwohnsitzgemeldet - keine Förderung für das Klimaticket Steiermark durch die Stadt Graz erhalten, da sie ohnedies schon weniger dafür zahlen?“